

Umweltlernen

in der einen Welt für die eine Welt

Interkulturelle Umweltbildung in
türkisch-deutsch gemischten Grundschulklassen

Herausgegeben von

Prof. Dr. Dr. Gernot Strey

Prof. Dr. mult. Dr. h. c. Müfit Bahadır

Technische Universität Braunschweig



B.G. Teubner Stuttgart · Leipzig 1999

Inhalt

1 Einleitung.....	11
-------------------	----

Wolfgang Nieke

2 Das Verhältnis Interkultureller Erziehung und Bildung zur Umweltbildung.....	15
2.1 Die Konzepte Interkultureller Erziehung und Bildung zwischen Assimilation, Integration und dauerhaft multikultureller Gesellschaft.....	15
2.1.1 Reformulierung des Konzepts Interkultureller Erziehung und Bildung.....	17
2.2 Zur Didaktik Interkultureller Erziehung und Bildung	19
2.2.1 Der direkte und der indirekte Weg	19
2.2.2 Themen für den indirekten Weg	20
2.2.3 Das Thema Umwelt als universal und grenzüberschreitend.....	20
2.2.4 Das didaktische Dreieck für Interkulturelle Erziehung und Bildung am Beispiel von Umwelt und Schülern türkischer Herkunft.....	20
2.2.5 Das didaktische Dreieck als Konkretisierung von Klafkis Allgemeinbildungstheorie mit der Bearbeitung epochaltypischer Schlüsselprobleme	21
2.3 Die Zielgruppe Schüler türkischer Herkunft.....	22
2.3.1 Erfordernis der Ausdifferenzierung nach Lebenslage und Bilingualität	22
2.3.2 Umweltbildung mit Schülern deutscher und türkischer Herkunft.....	23

Kathrin Maack-Rheinländer

3 Umweltbildung im interkulturellen Kontext. Theoretische Konzeptionen und Anmerkungen zu einer interkulturellen Neuorientierung	25
3.1 Begriffliche Klärungen	25
3.1.1 Umweltbildung.....	25
3.1.2 Umwelt	27
3.1.3 Umweltbewußtsein	27
3.2 Theoretische Konzepte der Umweltbildung	28
3.3 Zusammenfassung und Anregungen für eine Neuorientierungen des Umweltlernens im interkulturellen Kontext	33

Horst Unbehaun

4 Die Umweltfrage in der Türkei.....	37
4.1 Umweltschutz als staatliche Aufgabe	37
4.2 Allgemeine Rahmenbedingungen und die Bedrohung natürlicher Ressourcen	40
4.3 Staatliche Umweltpolitik	41
4.3.1 Umweltpolitische Ziele in den Fünf-Jahres-Plänen.....	42
4.3.2 Der Nationale Umwelt-Aktionsplan.....	44

4.3.3 Umweltbildung	46
4.4 Die 'Ökologiebewegung' in der Türkei und politische Reaktionen.....	48
4.4.1 Konservative Natur- und Umweltschützer	48
4.4.2 Radikale Kritiker der Umweltzerstörung	50
4.4.3 Politische Parteien und die Umweltfrage	52
4.5 Der Kampf gegen Umweltzerstörung – Fallbeispiele.....	55
4.5.1 Gökova	55
4.5.1.1 Geschichte	56
4.5.1.2 Schlußfolgerungen aus dem Fall ‚Gökova‘	62
4.5.2 Eurogold	64
4.5.3 Die Familie Okatan in Sivas: zwei Generationen im Kampf gegen Erosion in Mittelanatolien.	65

Gernot Strey

5 Zwischen zwei Welten. Zur Situation der türkischen Bevölkerung in Deutschland	71
--	----

Kathrin Maack-Rheinländer

6 Umweltbewußtsein und Umwelthandeln türkischer und deutscher Schülerinnen und Schüler des 3. und 4. Schuljahres in Grundschulen Deutschlands.....	81
6.1 Einleitung.....	81
6.2 Design der Untersuchung.....	84
6.2.1 Evaluation der Lernvoraussetzungen von türkischen und deutschen Grundschulkindern	84
6.2.2 Forschungsdesign	85
6.2.3 Stichprobe.....	86
6.2.4 Auswertung.....	86
6.3 Empirische Befunde.....	88

İlhami Kiziroğlu, Gernot Strey

7 Zu Naturwahrnehmung und Umweltbewußtsein der türkischen Bevölkerung in Deutschland	98
7.1 Methoden	100
7.2 Naturwahrnehmung und Umgang mit Natur	101
7.3 Umweltbewußtsein und Umwelthandeln.....	103
7.4 Vergleich zwischen Erwachsenen und Kindern.....	105

Gernot Strey

8 Expertenmeinungen	110
8.1 Einleitung.....	110

8.2 Methoden	110
8.3 Ergebnisse	113
8.3.1 Allgemeine Ergebnisse	113
8.3.2 Wahrnehmungsprofile	117
8.4 Interpretation der Ergebnisse	126

*Genrot Strey, Regine Dalkıran, Edda Fricke, Kathrin Maack-Rheinländer,
Iris Santur, Ahmet Turan*

9 Zusammenarbeit zwischen Schule und gemischt-kulturellen Elterngruppen ...	130
9.1 Grundsätzliches	130
9.2 Obst und Gemüse	139
9.2.1 Erkundungen auf Märkten und in Geschäften	140
9.2.1.1 Besuch des türkischen Obst- und Gemüseladens	141
9.2.1.2 Ein Wochenmarktbesuch	141
9.2.1.3 Besuch im Supermarkt	142
9.2.1.4 Besuch eines Bioladens (wenn möglich)	142
9.2.1.5 Erkundungsaufgaben	142
9.2.2 Befragungen	143
9.2.2.1 Fragen an türkische Händler	144
9.2.2.2 Fragen an deutsche Lebensmittelhändler	145
9.2.2.3 Befragung der Kundinnen/Kunden	145
9.2.3 Zwei konkrete Beispiele	145
9.2.3.1 Die Tomate	145
9.2.3.2 Die Kartoffel	147
9.2.4 Kostproben häuslichen Kochens	148
9.3 Das Gartenjahr	148
9.3.1 Einleitung	148
9.3.2 Konzept des Gartenjahres	152
9.3.2.1 Elternabend: Einführung in das Projekt	152
9.3.2.2 Der Garten im Herbst	152
9.3.2.3 Der Garten im Winter	153
9.3.2.4 Der Garten im Frühjahr	154
9.3.2.5 Der Garten im Sommer	155
9.3.3 Erfahrungsbericht zum Unterrichtsvorhaben „Das Gartenjahr“	156
9.3.3.1 Ausgangssituation	156
9.3.3.2 Durchführung	158
9.3.3.3 Fächerübergreifende Arbeit	162
9.3.3.4 Kommunikation der Kinder untereinander	164
9.3.3.5 Kommunikation der Erwachsenen untereinander	164
9.3.3.6 Kommunikation zwischen Lehrerin und Eltern	165
9.3.3.7 Kooperation mit dem Kollegen für muttersprachlichen Unterricht	166

9.3.4 Abschlußbetrachtung	166
9.4 Flohmarkt. Die Tausch- und Trödelbörse für und von Schülern und Schülerinnen	167
9.4.1 Einleitung	167
9.4.2 Begriff und Geschichte des Flohmarktes.....	168
9.4.3 Allgemeine Gründe für den Besuch des Flohmarktes	170
9.4.4 Tausch- und Verkaufsbörse für Kinder und Erwachsene als Schulprojekt.....	172
9.4.4.1 Allgemeine Zielsetzungen, Intentionen.....	172
9.4.4.2 Organisation und Ablauf des handlungsorientierten Unterrichts „Tausch- und Trödelbörse“	173
9.4.5 Weiterführende und analoge Themen- und Arbeitsvorschläge	175
10 Literatur	177
11 Sachregister	187